

Protokoll: Gemeindeversammlung 23. Oktober 2020

Datum 23. Oktober 2020
 Zeit: 19:30-21:20
 Ort Mehrzweckgebäude Hospental

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Anwesenheitskontrolle und Wahl des Stimmzählers**
3. **Beschlussprotokoll vom 10. Juni 2020**
 - a. Erläuterungen und Abstimmung
4. **Ausserordentliche Anschaffungen**
 - a) Kommunalfahrzeug
 - b) Ticketautomaten
5. **Budget 2021**
 - a. Erläuterungen des Gemeindegassiers und des Verwalters
 - b. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021
 - c. Festlegung Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2021
 - d. Festlegung Kapitalsteuersatz juristische Personen für das Jahr 2021
6. **Wahlen**
 - a) **Wahlen an der Gemeindeversammlung**
 - i. **Baukommission**
 Im Austritt sind Russi Cyrill
Schmid Marianne
 - ii. **Rechnungsprüfungskommission**
 Im Austritt sind Bundi Carmen
Cattaneo Francesco
Bennet Josef
 Von Cattaneo Francesco liegt die Demission vor.
 - iii. **Gemeindeweibel**
 Im Austritt ist Camenzind Urs
 - b) **Informationen zur Urnenwahl**
 - i. **Gemeinderat**
 Im Austritt sind Graf Renata
Monn Rita
Tresch Rolf
Degonda Remo
Simmen Heinz
 Von Graf Renata, Monn Rita und Simmen Heinz liegt die Demission vor.
 - ii. **Kreisschulrat Ursern**
 Im Austritt ist Degonda Jordana
7. **Anpassung der Gemeindeordnung (Artikel 5 und 7, Anpassung der Ausgabenkompetenz der Gemeindeversammlung)**
 - a. Erläuterungen und Abstimmung
8. **Informationen**
 - a. Feuerwehrentschädigung

- b. Schiessplatz Sanierung
- c. Winterhorn
- d. Parkplätze beim Bahnhof inkl. Bewirtschaftung
- e. Parkplatz Meyerhof (Einstellhalle)
- f. Vertrag Gemeinde Andermatt

9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 19:30 eröffnet die Gemeindepräsidentin die Gemeindeversammlung. Sie begrüsst alle Anwesenden und im Besonderen:

Frau Elisa Hipp vom Urner Wochenblatt

Seit der Gemeindeversammlung im Juni ist leider Anton Tatz gestorben, alle Anwesenden werden gebeten sich zu erheben und in Gedenken an den Verstorbenen kurz zu verweilen.

Die Sitzung wird unter den gegebenen Corona Regeln durchgeführt. Die Personen, die das Wort haben, werden gebeten die Maske abzuziehen und etwas lauter zu sprechen.

2. Anwesenheitskontrolle und Wahl des Stimmzählers

Anwesend sind 27 Personen, das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen. Als Stimmzähler wird Urs Camenzind gewählt.

3. Beschlussprotokoll vom 10. Juni 2020

Die Gemeindepräsidentin verliest das Beschlussprotokoll.

Antrag: Wird das Beschluss Protokoll angenommen?

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

4. Ausserordentliche Anschaffungen

a) *Kommunalfahrzeug*

Am Abstimmungssonntag vom 29. November soll über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges abgestimmt werden. Rolf stellt das Fahrzeug vor. Die Kosten für diese Anschaffung belaufen sich auf Fr. 90'000.--, der jährliche Unterhalt beläuft sich auf Fr. 8'240.—. In der anschliessenden Diskussion stellt sich Rolf den Fragen aus dem Plenum.

b) *Ticketautomat*

An der Gemeindeversammlung im Juni wurde beschlossen, dass die Parkplätze bewirtschaftet werden sollen (Blaue Zone ist nicht kostenpflichtig). Damit eine Bewirtschaftung möglich ist, benötigen wir 2 Ticketautomaten. Einer davon soll beim Parkplatz EWU und der Zweite beim Bahnhof aufgestellt werden.

Über diese Anschaffung wird ebenfalls am 29. November abgestimmt.

5. Budget

Daniel Christen erläutert die allgemeinen Punkte (Seite 1-3) zum Budget. Speziell erwähnt er die grösseren positiven und negativen Abweichungen. Anschliessend führt Rolf durch die einzelnen Budgetposten.

Antrag: Wird das Budget angenommen?

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Antrag: Wird der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2021 auf 95% belassen?

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Antrag: Wird der Kapitalsteuersatz für juristische Personen für das Jahr 2021 auf 2.4 0/00 belassen?

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

6. Wahlen

a) *Wahlen an der Gemeindeversammlung*

i. *Baukommission*

Im Austritt sind Cyrill Russi und Marianne Schmid. Beide Kommissionsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Antrag: Bestätigen sie Cyrill Russi und Marianne Schmid für eine weitere Amtszeit in der Baukommission.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

ii. *Rechnungsprüfungskommission*

Im Austritt sind Franco Cattaneo, Carmen Bundi und Josef Bennet. Franco hat seine Demission eingereicht. Carmen stellt sich als Präsidentin der RPK zur Verfügung und Gregor Regli ist bereit den freiwerdenden Sitz zu übernehmen.

Antrag: Bestätigen sie Carmen Bundi als neue Präsidentin der RPK

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Antrag: Bestätigen sie Josef Bennet als Mitglied der RPK

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Antrag: Bestätigen sie Gregor Regli als neues Mitglied der RPK

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

b) *Informationen zur Urnenwahl*

i. *Gemeinderat*

Im Austritt sind Renata Graf, Rita Monn, Heinz Simmen (Demission wurde an der letzten Gemeindeversammlung bekannt gegeben), Rolf Tresch und Remo Degonda.

Erneut zur Wahl stellen sich Rolf Tresch und Remo Degonda. Die Demissionen von Renata Graf und Rita Monn liegen vor.

Rolf Tresch bestätigt, dass bereits zwei neue Kandidaten für den Gemeinderat gefunden werden konnten, es sind Aldo Senn und Lorena Christen. Für einen Sitz im Gemeinderat ist die Kandidatur noch offen.

Die Wahlen finden am 29. November statt.

ii. Kreisschule

Im Austritt ist Jordana Degonda. Jordana hat sich bereit erklärt für eine weitere Amtsperiode zu kandidieren.

Die Wahl findet am 29. November statt.

7. Anpassung der Gemeindeordnung

In der Gemeindeordnung ist die Ausgabenkompetenz geregelt. Diese sieht vor, dass der Gemeinderat über einen Betrag bis Fr. 10'000.— entscheiden kann, über grössere Beträge muss an der Urne abgestimmt werden. Der Gemeinderat schlägt nun vor, die Kompetenzen wie folgt zu regeln:

Bis Fr. 10'000.--	Gemeinderat
Bis Fr. 75'000.--	Gemeindeversammlung
Über Fr. 75'000.--	Urnenabstimmung.

Antrag: Sind Sie mit der Anpassung der Gemeindeordnung einverstanden.

Dem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt

8. Informationen

a) Feuerwehrentschädigung

Die Entschädigung von Dienstleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Hospental wird in einer Zusammenstellung geregelt. Darin enthalten sind Kosten für Einsätze, Fahrzeuge, Material usw. Zusätzlich werden die Kosten für die Auslösung von Fehlalarmen beziffert.

Das Dokument „Kosten für Dienstleistungen und Entschädigungen der Feuerwehr“ wird im Internet publiziert.

b) Schiessplatz Sanierung

Remo Degonda erläutert die Kosten für die Sanierung des Schiessplatzes. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf Fr. 260'000.—. Je nach Beiträgen aus dem VASA Fond variieren die vom Schützenverein, der Gemeinde und dem VBS zu übernehmenden Kosten zwischen Fr. 228'095.— und Fr. 156'057.—. Da davon ausgegangen werden kann, dass der Schützenverein nicht in der Lage sein wird, seinen Beitrag von 79,1% zu übernehmen, wird die Gemeinde mehr als 20.1% der Kosten übernehmen müssen.

Michael Keller bittet ums Wort und erklärt, dass der Schützenverein eine Beschwerde gegen die Gemeinde beim Regierungsrat eingereicht hat.

Zitat der Beschwerde:

Antrag

Gegen den Entscheid der offenen Gemeindeversammlung der Gemeinde Hospental bzgl. Verweigerung von Baubewilligungen an den Schützenverein Ursern Hospental vom 18. Oktober 2019 und dessen Kommunikation erhebt der Schützenverein Ursern Hospental hiermit Beschwerde und führt dafür folgende Gründe an:

Die Beschwerde wurde mit folgender Begründung vom Regierungsrat gutgeheissen.

5.2 Nach dem Ausgeführten ist die Baukommission zuständig, auf Gesuch hin über die Erteilung einer Baubewilligung zu befinden. Die Gemeindeversammlung ist demgegenüber nicht befugt über Baugesuche zu befinden. Der Beschluss der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2019 betreffend Nichterteilung der Baubewilligung für die Erneuerung der Kugelfänge erweist sich deshalb infolge offensichtlicher Unzuständigkeit der entscheidenden Behörde als nichtig.

Der Gemeinderat hat den Beschluss des Regierungsrates zu Kenntnis genommen.

c) Winterhorn

Die Gemeindepräsidentin gibt Auskunft über den aktuellen Stand. Seit Januar ist das Vorhaben nicht weiter fortgeschritten. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Die Terminsuche im Q1 hat sich als schwieriger herausgestellt als erwartet
- Corona
- Veränderung in der Besetzung des Regierungsrates
- Operation eines Verantwortlichen im Justizdepartement

Aktuell wird ein neuer Termin für eine Sitzung gesucht. Dieser Termin könnte aber zum zweiten Mal wegen Corona ausgesetzt werden.

d) Parkplätze beim Bahnhof inkl. Parkplatzbewirtschaftung

- Im Bereich Bahnhof darf die Gemeinde den öffentlichen Teil des Parkplatzes bewirtschaften. Die Einnahmen gehen in die Gemeindekasse. Die Schneeräumung wird weiterhin von der MGB übernommen.
- Der Platz vor dem VBS-Gebäude darf nicht als Parkplatz genutzt und somit auch nicht bewirtschaftet werden. Das VBS benötigt in diesem Bereich freie Zufahrt zu den Garagen, es ist selber für die Freihaltung des Areals zuständig.
- Die Gotthardstrasse gehört dem ASTRA. Sollte es gewünscht sein auf der Linie Kreisel bis Einfahrt Winterhornbahn eine Bewirtschaftung einzuführen muss dafür ein Gesuch an das ASTRA gestellt werden. Mit einem solchen Anliegen steigt auch die Gefahr, dass die Kosten für die Schneeräumung anschliessend zu Lasten der Gemeinde geht.

Die Parkplatzbewirtschaftung auf dem gesamten Dorf-Gebiet wird in einer Präsentation vorgestellt. Die Präsentation wird im Internet für alle zugänglich abgespeichert.

e) Parkplätze Meyerhof

Die Einstellhalle im Meyerhof wird frühestens Ende nächsten Jahres fertiggestellt. Zurzeit ist noch nicht bekannt, wie viele Parkplätze die Gemeinde erwerben kann. Genauere Angaben können frühestens an der Gemeindeversammlung im Frühling oder im Herbst mitgeteilt werden.

f) Zusammenarbeitsvertrag mit Andermatt

An der Gemeindeversammlung im Juni hat der Gemeinderat den Auftrag erhalten, den Vertrag mit Andermatt neu auszuhandeln. An den Vertragsverhandlungen nahm der gesamte Gemeinderat beider Gemeinden teil. Der Vertrag wurde am 1. Oktober unterzeichnet.

Die Verhandlungen waren sehr konstruktiv und basierten auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Wir danken an dieser Stelle Andermatt für die sehr guten Verhandlungen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Der Vertrag beinhaltet eine gute Lösung für die Gemeinde Hospental, die Gemeinderäte werden soweit wie möglich von administrativen Aufgaben entlastet. Es wird eine Ansprechperson für die Belange von Hospental zur Verfügung stehen.

9. Verschiedenes

a) Mini Schwiiz Dini Schwiiz

Der Gemeinderat erhielt eine Anfrage bezüglich Mitwirken bei Mini Schwiiz Dini Schwiiz. Auf die Frage, ob jemand bereit ist mitzuarbeiten, meldet sich niemand.

b) Michael Keller bittet um das Wort

Er erwähnt nochmals den Entscheid des Regierungsrats (siehe 8 b)). Rita macht darauf aufmerksam, dass es dem Schiessverein freigestellt ist, ein Baugesuch für die Erneuerung der Kugelfänge einzureichen.

c) Turm Projekt

Beat Schmid informiert aus dem Korporationsrat betr. dem Turmprojekt. Er bemängelt, dass der Beitrag an das Projekt nur Fr. 10'000.— beträgt. Der Betrag wird durch die unbefristeten Dienstleistungen der Gemeinde ergänzt. Das Thema wurde im Gemeinderat eingehend besprochen und als gutes, dem Gemeindebudget entsprechendes Angebot definiert. Mit der Anpassung der Gemeindeordnung betr. Ausgabenkompetenz ist es aber möglich im Vorfeld der nächsten Gemeindeversammlung einen Antrag zur Beitragserhöhung zu stellen.

d) Kehrichtcontainer im Oberdorf

Bis heute konnte noch kein geeigneter Standort gefunden werden.

e) Kandelaber oberhalb dem Hotel Central

Für den betroffenen Strassenabschnitt ist das ASTRA zuständig.

f) Demissionen von Rita und Renata

Rita und Renata verlesen ihre Erklärung zu ihrer Demission.

Hospental, Oktober 2020



Renata Graf